

Aufgabentyp IV Einen privaten Geschäftsbrief entwerfen

Situation:

Sie wohnen in einer Drei-Zimmer-Mietwohnung in der Badstraße. Ihr Vermieter ist die Wohnbaugenossenschaft Schwaben, 70002 Stuttgart, Postfach. Bei Bezug der Wohnung im März 1992 wurde Ihnen gemeinsam mit dem Mietvertrag eine Hausordnung (siehe Auszug) ausgehändigt.

§ 12 Vermeiden von Lärmbelästigung (Auszug aus der Hausordnung)

1. Um das ungestörte Zusammenleben aller Hausbewohner zu ermöglichen, ist jede Ruhestörung zu vermeiden, insbesondere Türeenschlagen und Lärmen im Treppenhaus sowie lautes Musizieren. Rundfunk- und Fernsehempfang, Benutzen von Musikinstrumenten, Plattenspielern, Tonbandgeräten haben nur in Zimmerlautstärke zu erfolgen.
2. Am Mittag zwischen 12⁰⁰ und 15⁰⁰ Uhr und nachts zwischen 22⁰⁰ und 6⁰⁰ Uhr muss absolute Ruhe eingehalten werden. In dieser Zeit ist jeglicher Lärm zu unterlassen. Das Füllen und Entleeren von Badewannen sollte in dieser Zeit unterbleiben.

Neulich zog jedoch unten ins Parterre ein junges Paar, die Familie Rosner, ein. Die Rosners luden Sie und alle Nachbarn zu einer Hauseinweihungsparty ein, und alle glaubten an ein friedliches Zusammenleben mit den neuen Nachbarn. Doch dann begannen nächtliche Ruhestörungen (Partylärm, An- und Abfahrt von Autos, etc.) das Verhältnis zu trüben.

Sie wurden, weil Sie zunächst besonders engen (freundschaftlichen) Kontakt mit den Rosners hatten, von den anderen Mietern gebeten, mit der Familie Rosner zu sprechen. Nach dem ersten Gespräch schien auch Ruhe einzukehren. Doch dann begannen die Probleme erneut. Auch ein zweites Gespräch führte zu keiner Änderung des Verhaltens der Familie Rosner.

Aktueller Anlass für dieses Schreiben, das Sie im Auftrag der Hausgemeinschaft an den Vermieter schreiben, ist eine Party vom letzten Wochenende, die bis zum frühen Morgen dauerte und bei der es sehr laut zuging.

Aufgabe:

- Beschreiben Sie dem Vermieter die Situation und die von Ihnen bisher unternommenen Versuche zur gütlichen Einigung.
- Fordern Sie den Vermieter im Namen aller Hausbewohner auf, für Abhilfe zu sorgen.

Herbert Raich
Badstraße 3
70012 Stuttgart
Telefon: 0711 **123456**
E-Mail: herbert.raich@web.de

¶
¶
¶
¶
¶
¶

Wohnbaugenossenschaft Schwaben
Postfach 98 76
70002 Stuttgart

¶
¶

Stuttgart, 11. September 1992

¶

Ruhestörungen im Mietkomplex in der Badstraße

¶
¶

Sehr geehrte Damen und Herren,

¶

seit März 1992 bewohne ich mit meiner Familie eine Drei-Zimmer-Wohnung in Ihrem Mietkomplex in der Badstraße 3.

¶

Vor einigen Wochen ist die Familie Rosner ins Paterre dieses Hauses eingezogen. Ihr Bemühen um eine gute Nachbarschaft ist klar erkennbar gewesen, da alle Hausbewohner zu einer Einweihungsparty eingeladen worden sind. Jedoch dann häuften sich nächtliche Ruhestörungen wie beispielsweise Partylärm und die damit verbundene An- und Abfahrt der Autos. Auf Bitten der anderen Mieter habe ich aufgrund meines freundschaftlichen Kontaktes zu der Familie Rosner mit ihnen ein Gespräch geführt. Dies hat jedoch nur zu einer scheinbaren Ruhe geführt, denn schon bald sind erneut Probleme aufgetreten. Auch ein zweites Gespräch hat nicht den erwarteten Erfolg gebracht. Letztes Wochenende ist dann wieder eine lautstarke Party bis in die frühen Morgenstunden veranstaltet worden.

¶

Aus diesem aktuellen Anlass heraus hat mich die Hausgemeinschaft beauftragt, mich mit der Bitte um Abhilfe an Sie zu wenden, da unsere Mittel nun erschöpft sind. Im Namen meiner Mitmieter fordere ich die Einhaltung der laut Mietvertrag vorgeschriebenen Ruhephasen und berufe mich dabei auf die mir beim Einzug vorgelegte und garantierte Hausordnung, Paragraph 12. Einige Mieter haben schon mit dem Gedanken der Mietkürzung gespielt, sollte sich die Situation im Hause nicht bessern. Daher besteht schneller Handlungsbedarf, bei dem wir auf Ihre tatkräftige Unterstützung hoffen, denn ein friedliches Miteinander ist wohl in Ihrem Sinne.

¶

Wir bedanken uns schon heute im Voraus.

¶

Mit freundlichen Grüßen

¶

¶

¶

Herbert Raich im Namen aller Hausbewohner

¶

Anlage

Unterschriftensammlung der Hausbewohner